

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN BUNDESLIGA DAMEN - SAISON 2023/2024

Spielleitung Bundesliga Andy Bandus, E-Mail: spielleiter.bl@dbu-bowling.com

1. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an der 1. und 2. Bundesliga sind Mitglieder der Vereine in den Landesfachverbänden.

1.2. Mannschaftsstärke, gespielt wird in:

4er-Damenmannschaften

In der 1. Bundesliga dürfen nur erste Mannschaften eines Clubs spielen.

In der 2. Bundesliga sind auch zweite Mannschaften spielberechtigt, sofern keine erste Mannschaft desselben Clubs ebenfalls in der 2. Bundesliga antritt.

1.3. Spielberechtigung:

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die aktuelle gültige Ranglistenkarte vorzulegen.

1.3.1. Spielerinnen der Bundesliga können bis zu je 5 Spielen in diesen Mannschaften absolvieren. Ab dem 1. Wurf des 6. Spiels gelten sie in der entsprechenden Mannschaft (ausschließlich für die 1. und 2. Bundesliga) als festgespielt. Einsätze während der Bakerspiele werden nicht berücksichtigt.

1.4. Die Mannschaftsmeldung zur Bundesligasaison 2023/2024 wurden bis zum 14. Juli 2023 an die E-Mail-Adresse spielleiter.bl@dbu-bowling.com gemeldet.

Bis zum 31. Dezember 2023 sind pro Mannschaft mindestens 4 Spielerinnen namentlich zu melden.

Die gemeldeten Spielerinnen sind ab diesem Zeitpunkt Stammspielerinnen in den jeweiligen Mannschaften.

1.4.1. Stammspielerinnen einer Bundesligamannschaft gelten in ihren Mannschaften im Sinne von Punkt 1.3.1. als festgespielt.

1.4.2. Stammspielerinnen der 2. Bundesliga können in der 1. Bundesliga eingesetzt werden. Ab dem 1. Wurf des 6. Spiels in der 1. Bundesliga sind sie Stammspielerin der 1. Bundesliga.

2. GEBÜHREN

2.1. Die Mannschaften in den 1. und 2. Bundesligen haben eine Meldegebühr zu entrichten. Die Meldegebühr beträgt pro teilnehmender Mannschaft **€ 200,00**.

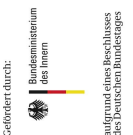
Ohne Entrichtung der Meldegebühr kein Startrecht!!

Die Meldegebühr muss bis zum **31.10.2023** auf das Konto der DBU überwiesen werden.

Deutsche Bowling Union
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE84 7025 0150 0010 5663 96
Verwendungszweck:
Name des Clubs DA und 1. BL oder 2. BL

2.2. Spielgebühren:
Ein einheitlicher Spielpreis ist in Klärung.

2.3. Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 15,00 erhoben und derjenige hat mit Entrichtung der Verwaltungsgebühr ein vorläufiges Spielrecht erworben. Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder per E-Mail - zuzusenden. Wird bis zum Ende des Spieltages kein vorläufiges Spielrecht mit der Zahlung der Verwaltungsgebühr erworben, so werden die erzielten Pins durch die spielleitende Stelle gestrichen. Das gleiche gilt auch bei Fristversäumnis zur Nachreichung von Dokumenten.



3. SPIELMODUS

3.1. In der 1. und 2. Bundesliga wird wie folgt gespielt:

- bis zu 12 Mannschaften der 1. BL werden in max. zwei 6er Divisionen eingeteilt
- bis zu 18 Mannschaften der 2. BL werden in max. drei 6er Divisionen eingeteilt
- Samstag spielen die Damen je eine Partie gegen jeden Gegner im 4-er Team
- Position 1 spielt gegen Position 1 des Gegners um einen Spielpunkt
- Position 2 gegen Position 2, usw. Macht 4 Spielpunkte aus den direkten Duellen
- Zusätzlich erhält die Mannschaft, die mehr Gesamtpins erzielt, weitere 3 Spielpunkte
- Somit können je Partie 7 Spielpunkte erzielt werden, ergibt 35 Spielpunkte für den Spieltag
- amerikanische Spielweise
- Sonntag spielen die Damen je 4 Spiele in einer Partie gegen jeden Gegner im Baker-Team
- europäische Spielweise für Baker
- Rollierende Spielnummer beim Baker
- Spiel 1: Spielerin 1 auf Position 1+5+9, Spielerin 2 auf Position 2+6+10, Spielerin 3 auf Position 3+7, Spielerin 4 auf Position 4+8
- Spiel 2: Spielerin 2 auf Position 1+5+9, Spielerin 3 auf Position 2+6+10, Spielerin 4 auf Position 3+7, Spielerin 1 auf Position 4+8, usw.
- Anzahl Spiele Damenmannschaften je Wochenende: jede Mannschaft 40 Spiele
- Nach 3 Partien wird eine Bahnpflege stattfinden, die Pausenzeit beträgt 40 Minuten
- Einspielzeit morgens 20 Minuten, nach der Pause 10 Minuten
- Die Mannschaften übergeben Ihre Startaufstellung zeitgleich an den Schiedsrichter

3.1.1. Die Damen spielen folgenden Modus (Beispieltabelle siehe PDF-Anhang):

Samstag:

4er-Team	(3 Partien)
Bahnpflege + Pause	
4er-Team	(2 Partien)

Sonntag:

Baker Team	(12 Spiele in 3 Partien)
Bahnpflege + Pause	
Baker Team	(8 Spiele in 2 Partien)

3.1.2. Punkteverteilung

Pro Spieltag (Samstag und Sonntag werden hier gesondert betrachtet) werden **35 Spielpunkte** ausgespielt, welche in Wertungspunkte gewandelt werden.

Die **Spielpunkte** ergeben sich wie folgt: **Samstag 4er-Team**

- Position 1 spielt gegen Position 1 des Gegners um einen Spielpunkt
- Position 2 gegen Position 2, usw. Macht 4 Spielpunkte aus den direkten Duellen
- Zusätzlich erhält die Mannschaft, die mehr Gesamtpins erzielt, weitere 3 Spielpunkte
- Somit können je Partie 7 Spielpunkte erzielt werden, ergibt 35 Spielpunkte für den Spieltag

Die **Spielpunkte** ergeben sich wie folgt: **Sonntag Baker-Team**

- Je gewonnenem Baker gibt es 1 Spielpunkt,
- für die erspielten Pins auf 4 Spiele gibt es 3 Spielpunkte.
- Somit können je Partie 7 Spielpunkte erzielt werden, ergibt 35 Spielpunkte für den Spieltag

Die **Wertungspunkte** für die Tabelle werden anhand der erzielten Spielpunkte am Spieltag vergeben:

- Platz 1: 8 – Platz 2: 6 – Platz 3: 4 – Platz 4: 3 – Platz 5: 2 – Platz 6: 1
- Als Bonus-Wertungspunkte werden auf alle am Tag erzielten Pins folgende Punkte vergeben
- Platz 1: 4 – Platz 2: 3 – Platz 3: 2 – Platz 4: 1 – Platz 5: 0 – Platz 6: 0
- Die Spielpunkte werden mitgeführt und bei Wertungspunktgleichheit betrachtet

Aufteilung Spielpunkte:

Einzelposition beim 4er Team: 1 Punkt bei Sieg 0 bei Niederlage

Team Baker: 1 Punkt bei Sieg 0 bei Niederlage

Bei Unentschieden immer die Hälfte zwischen Sieg und Niederlage.

Als zweite Wertungskategorie gelten die **Spielpunkte** der einzelnen Disziplinen während einer Begegnung.

- 3.2. Bei den Partien im 4er-Team (Samstag) kann die Reihenfolge beliebig geändert werden. Die Mannschaftsaufstellung (Sonntag) wird durch die Vergabe der Nummernreihenfolge (1-4) zum Baker festgeschrieben.
Nach jedem abgeschlossenen Spiel können 2 Spielerinnen ausgewechselt werden. Diese müssen beim Baker auf der gewechselten Positionsnummer eingesetzt werden.
Bei Auswechslung nach einem Bakerspiel, spielt die eingewechselte Spielerin an der Position der ausgewechselten Spielerin.
Beim Baker ist auf die wechselnde Startreihenfolge zu achten.
- 3.3. Erfolgt der Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Spieltag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird diese Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen. Siehe § 7.4. der Sportordnung.
- 3.4. Ablauf 1. und 2. Bundesliga
Samstag / Sonntag jeweils ca. 5 Stunden
Startbeginn ist um 09:00 Uhr.
- Öbildauswahl (in Absprache zwischen der Anlage und der DBU):
Vorgabe in der 1. Bundesliga - Ratio max. 3,5:1
Vorgabe in der 2. Bundesliga - Ratio max. 4,5:1

4. LIGEN

- 4.1. Für die 1. und 2. Bundesliga ist der DBU-Spielleiter Bundesliga zuständig (Spielleitende Stelle).
4.2. Der Bundesschiedsrichterwart wird mit den Landesschiedsrichterwarten, eine Übersicht der eingeteilten Schiedsrichter erstellen. Die Kosten für den Schiedsrichtereinsatz werden von der DBU getragen.

5. WERTUNG

- 5.1. Auswertung und Ergebnisübermittlung:
Die Ergebniserfassung erfolgt durch die Mannschaften auf einem Auswertungsbogen. Diese Formulare werden durch den Schiedsrichter überprüft und im digitalen Bundesliga-Programm erfasst.
Nach Ende der Begegnung übermittelt der Schiedsrichter die Bögen per Mail an die Adresse:
spielleiter.bl@dbu-bowling.com
Ergebniskorrekturen können am Spieltag durchgeführt werden. Ab dem Folgetag können diese Änderungen nur noch vom Spielleiter vorgenommen werden.
- 5.2. Bei Ausfall des Bahncomputers muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist.
- 5.3. Jeder absolvierte **Wurf** auf falschen Positionen (Spielerreihenfolge beim Baker), ist zu streichen und mit Null zu werten.

6. SIEGERERMITTLUNG / ABSTIEG

- 6.1. Siegerermittlung 1. BL
Die Sieger und Zweitplatzierten aus den beiden Divisionen der 1. Bundesliga, spielen beim Finale um den Titel „Deutscher Clubmeister“. Für das Finale gibt es keinen Nachrücker.
Die Mannschaft mit den meisten Wertungspunkten in ihrer Division ist auf Platz 1, bei Wertungspunktgleichheit ist die Mannschaft auf Platz 1, welche mehr Spielpunkte während der Saison erzielt hat. Danach zählt der direkte Vergleich beider Mannschaften. Hier zählen zuerst die Wertungspunkte, dann die Spielpunkte und nur in allerletzter Instanz entscheiden die Gesamtpins, die in den beiden Spielen zwischen beiden Teams erzielt wurden. Diese Regelung wird auch für alle weiteren Plätze angewendet.
- Siegerermittlung 2. BL
Die Sieger aus den drei Divisionen der 2. Bundesliga, spielen beim Finale um den Aufstieg in die 1.BL. (Regelung wie 1. BL)
Sollte eine zweite Mannschaft eines Clubs Divisionsmeister werden, darf sie nur dann an den Aufstiegsspielen teilnehmen, wenn die erste Mannschaft dieses Clubs aus der 1. BL absteigt. Ansonsten erhält der Zweitplatzierte dieser Division die Spielberechtigung.
Für den Aufstieg in die 1. Bundesliga qualifizieren sich die beiden spielpunktpunktbesten Teams des

Finals. Wenn ein Divisionsmeister nicht zum Finale antreten will, steigen die beiden anderen spielberechtigten Teams kampflös auf. Sagen zwei Divisionsmeister für das Finale ab, steigt die dritte spielberechtigte Mannschaft auf und um den zweiten freien Platz, spielen die beiden Zweitplatzierten der Divisionen, deren Meister abgesagt haben.

6.2. Abstieg aus der 1. BL

Die Mannschaft mit den wenigsten Wertungspunkten ist in seiner Division der Letztplatzierte und steigt ab. Bei Wertungspunktgleichheit ist die Mannschaft auf dem letzten Platz, welche weniger Spielpunkte erzielt hat. Danach zählt der direkte Vergleich. Hier zählen zuerst die Wertungspunkte, dann die Spielpunkte und nur in allerletzter Instanz entscheiden die Gesamtpins, die in den beiden Spielen zwischen beiden Teams erzielt wurden. Ist eine Division nicht vollzählig, steigt aus dieser Division keine Mannschaft ab.

Abstieg aus der 2. BL

Es steigt jeweils der Letztplatzierte seiner Division ab. Regelungen wie 1. BL.

Steigt eine erste Mannschaft aus der 1. BL ab, wird die zweite Mannschaft dieses Clubs auf den 6. Platz zwangsversetzt und steigt ab (Ausnahme Divisionsmeister, da spielberechtigt bei den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga. Erreicht diese Mannschaft keinen Aufstiegsplatz, steigt sie aus der 2. Bundesliga ab).

6.3. Sollte ein Team einem oder mehreren Starts fernbleiben, so wird das nach der DBU-RVO 5.8 ff geahndet. Hier muss die Regelung der SpO 12.4 und 12.4.1 beachtet werden.

6.4. Trainingszuschüsse:

Jeder Divisionssieger in der 1. BL erhält einen Sonderpreis in Höhe von je €300.

Jeder Divisionssieger in der 2. BL erhält einen Sonderpreis in Höhe von je €150.

1. BL – DA – Platz 1-4 (Finalteilnehmer)

DA-Platz 1: €800 Platz 2: €600 Platz 3: €400 Platz 4: €200

2. BL – 3 Divisionen – DA – Platz 1-3 (Finalteilnehmer)

DA-Platz 1: €200 Platz 2: €150 Platz 3: €100

Die Finalzuschüsse werden nur ausbezahlt, wenn die Finals ausgetragen werden.

7. SPIELMODUS FINALE

Die Details werden in einer ergänzenden Durchführungsbestimmung veröffentlicht.

8. LIGASPRECHERIN

8.1. Für die Saison 2023/2024 wird die Rolle des Ligasprechers durch **Steffie Rose** übernommen. Sie ist unter folgender Email-Adresse erreichbar, solltet ihr ein Anliegen haben:
info@bowlingcenter-leuchtfeuer.de

9. SPORTORDNUNG

9.1. Nicht aufgeführte Bestimmungen regelt die Sportordnung der Deutschen Bowling Union e.V. Sollte eine Regelungslücke entstehen, die nicht von diesen Durchführungsbestimmungen oder der Sportordnung der DBU erfasst wird, soll der Sportausschuss eine saisonbezogene Einzelfallregelung treffen.

Änderungen vorbehalten!

Stand 05.10.2023